Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09275576

Kreis Bautzen

Gemeinde Pulsnitz, Stadt

Anschrift Schillerstraße 12

Gem. * Fl-stck. * Flur Pulsnitz OS * 901/1; 901/3; 914

Kurzcharakteristik

Wohnhaus mit Einfriedung in offener Bebauung; baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

Das zweigeschossige, in offener Bebauung stehende Wohnhaus wurde um 1912 erbaut. Der breitgelagerte Baukörper, dessen Fassade von Lisenen und flachen Eckpilastern gegliedert wird, besitzt traufseitig im Erdgeschoss einen Eingangsvorbau mit Rundbogenportal. Die jeweils äußeren Fenster der Traufseite sind zu Zwillingen zusammengefaßt. Ebenso die mittleren Fenster im Obergeschoss des markanten Mittelrisalits oberhalb des Eingangs. Der Risalit schließt mit einem Zwerchhaus ab, das in einem geknickten Dreiecksgiebel vier schmale Fenster zusammenfasst. Das Mansarddach trägt umlaufend Schleppgaupen, die segmentbogenförmige Abschlüsse haben. Aufgrund des authentischen Zustandes und des Aussagewertes als Wohnhaus der baulichen Entwicklung des Stadtraums in der Zeit um 1910 besitzt das Gebäude städtebauliche Bedeutung.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

Datierung um 1912 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**LXXXVIII/28/14**
Aufnahmejahr	2000
Fotograf	Gläser, Wolfgang
Beschreibung	Wohnhaus, frei stehend

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.